

Wandern in Afrika, Südafrika, Port Elizabeth, Island Nature Reserve

Wanderungen zwischen Küstenurwald und Sanddünen

Strecke: Rundwanderung ca. 9 km

Tourencharakter: leicht

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Anstiege: ca. 200 m

Fotolicht: mittags auf die Dünen, wenn die Sonne im Norden steht

Start/Ziel: Rezeption von Island Nature Reserve (GPS: S33 59.129, E25 22.212), Anfahrt von Port Elisabeth über die M9, Heugh Road, Seaview Road westwärts

Übernachtungsmöglichkeiten: einige gepflegte Hotels und Gästehäuser im schönen Ort Seaview



Artenreichtum im Küstenurwald

Das Gebiet von Baviaanskloof ist ein riesiger Nationalpark, der sich westlich von Port Elizabeth erstreckt. Ein Teil dieses Naturparks ist das Island Nature Reserve. Durch das Gebiet führen einige Wanderwege unterschiedlicher Länge. Ausgangspunkt ist die Rezeption des Reservats. Nachdem man einen geringen Betrag an Eintrittsgeld entrichtet hat, wird man mit einer selbstgezeichneten Karte und einigen Erklärungen auf den Weg geschickt. Insgesamt kann der Küstenurwald auf fünf Wegen durchstreift werden. Während sich der Wanderspaß auf den ersten beiden Pfaden mit einhundert bzw. dreihundert Metern in Grenzen hält, sind die Wege drei bis fünf besser zum Wandern geeignet. Um den Einstiegspunkt zu erreichen, läuft man von der Rezeption zur Teerstraße zurück und überquert diese. Von der Beschilderung an dem Tor, die das Gebiet als Private Property ausweist, sollte man sich nicht irritieren lassen, anders gelangt man nicht zum Startpunkt der Touren. Insgesamt sind die Wege recht gut markiert, wobei an einem entscheidenden Punkt die Kennzeichnung nicht eindeutig ist (GPS-Punkt S33 59.266, E25 21.474). Hier sollte der Wanderer einfach dem GPS-Track folgen.

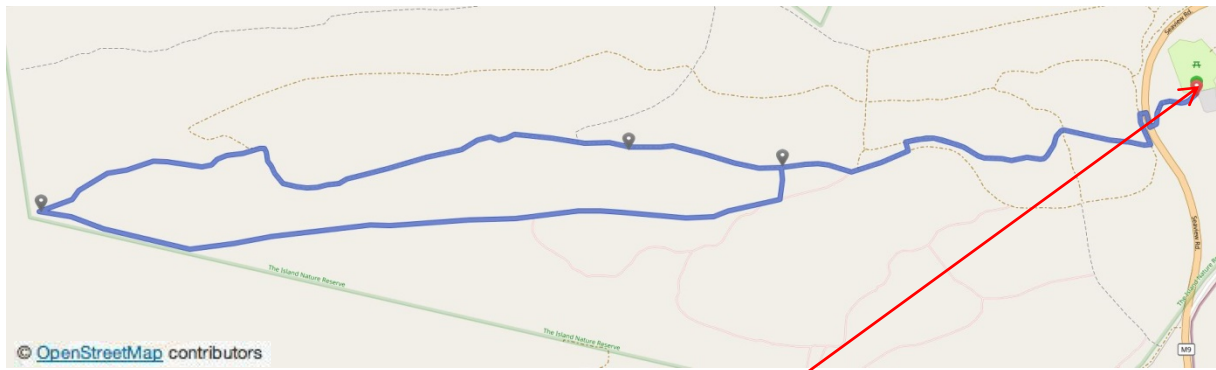
Wer nach rund acht Kilometern noch Lust zum Laufen hat, kann auf Trail 3 zur Rezeption zurückkehren. Gegenüber dem aufgezeichneten GPS-Track ist dieser Weg etwa zwei Kilometer länger. Etwa auf gleicher Höhe wie Trail 3 zweigt Trail 5 nach rechts ab (von der Rezeption kommend nach links). Der Pfad führt reichlich 3 Kilometer durch den Küstenurwald und man bekommt einen Eindruck von dem wunderbaren Wandergebiet. Denkbar wäre auch, die kurze Wanderung auf Trail 3 oder 5 mit einem nachfolgenden Besuch des Maitland Nature Reserve zu verbinden – eine wirklich lohnenswerte Tagestour von Port Elizabeth. (siehe Hinweis).



Imposant ziehen sich die bis zu 85 Meter hohen Dünen an der Küste entlang

Weiterer Hinweis:

Nur einige Kilometer westlich vom Island Nature Reserve liegt das Maitland Naturreservat. Es erstreckt sich entlang der letzten Talwindungen des Maitland River bis zu seiner Mündung ins Meer. Auch in diesem Gebiet gibt es einige Wanderwege, deren Ausgangspunkt allerdings nicht einfach zu finden ist. Die Trails sind weder gepflegt noch markiert. Viel lohnenswerter ist hier, die etwa 85 Meter hohe Düne an der Flussmündung zu besteigen. Mit Blick vom Picknickplatz des Naturparks (GPS-Punkt S33 59.017, E25 17.760) wirkt der riesige Sandberg unbezwingbar, zumal man dazu den Fluss durchwaten müsste. Besser ist, das Unterfangen vom Strand her zu beginnen und über die kleineren vorgelagerten Dünen den moderateren Aufstieg zu wählen. (GPS-Punkt S33 59.280, E25 17.659). Der Blick von oben, einerseits auf die Wale, die sich vor der Küste tummeln und andererseits auf die tiefen Flusswindungen in der Schlucht des Maitland River, entschädigt für alle Mühen. Da Dünen bekannterweise wandern, haben wir auf die Aufzeichnung eines GPS-Tracks der Tour verzichtet. Für die Besteigung der Düne sollte man ein bis zwei Stunden einplanen, der Weg erklärt sich von selbst.



Start und Ziel der Tour ist an der Rezeption von Island Nature Reserve. Die beschriebene Tour verläuft entgegen dem Uhrzeigersinn.

Das Kartenmaterial wird unter www.OpenStreetMap.org bereitgestellt.